

KAPODASTERTABELLE											
Kapo 0	Kapo 1	Kapo 2	Kapo 3	Kapo 4	Kapo 5	Kapo 6	Kapo 7	Kapo 8	Kapo 9	Kapo 10	Kapo 11
C	C#Db	D	D#/Eb	E	F	F#/Gb	G	G#/Ab	A	A#/Bb	B
D	D#/Eb	E	F	F#/Gb	G	G#/Ab	A	A#/Bb	B	C	C#/Db
D#/Eb	E	F	F#/Gb	G	G#/Ab	A	A#/Bb	B	C	C#/Db	D
E	F	F#/Gb	G	G#/Ab	A	A#/Bb	B	C	C#/Db	D	D#/Eb
F	F#/Gb	G	G#/Ab	A	A#/Bb	B	C	C#/Db	D	D#/Eb	E
G	G#/Ab	A	A#/Bb	B	C	C#/Db	D	D#/Eb	E	F	F#/Gb
G#/Ab	A	A#/Bb	B	C	C#/Db	D	D#/Eb	E	F	F#/Gb	G
A	A#/Bb	B	C	C#/Db	D	D#/Eb	E	F	F#/Gb	G	G#/Ab
A#/Bb	B	C	C#/Db	D	D#/Eb	E	F	F#/Gb	G	G#/Ab	A
B	C	C#/Db	D	D#/Eb	E	F	F#/Gb	G	G#/Ab	A	A#/Bb

Zur Erklärung der obigen Tabelle:

Angenommen ich spiele einen C-Akkord mit dem Kapodaster im 4. Bund, so spiele ich eigentlich einen E-Akkord. D.h., ich drücke einen C-Akkord, der klingt aber wie ein E-Akkord. In Kombination mit dem Wissen um die wichtigsten Stufenakkorde einer Tonart (dazu komme ich gleich noch), ist dies dann sehr nützlich, wenn man sich mit der Gitarre begleiten will und eine zum Singen angenehme Tonart sucht.

Die wichtigsten Akkorde der verschiedenen Tonarten						
Tonart	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe	6. Stufe
C	C	Dm	Em	F	G	Am
C#/Db	C#/Db	D#m/Ebm	E#m/Fm	F#/Gb	G#m/Abm	A#m/Bbm
D	D	Em	F#m	G	A	Bm
D#/Eb	D#/Eb	E#m/Fm	F##m/Gm	G#/Ab	A#/Bb	B#/C
E	E	F#m	G#m	A	B	C#m
F	F	Gm	Am	Bb	C	Dm
G	G	Am	Bm	C	D	Em
G#/Ab	G#/Ab	A#m/Bbm	B#m/Cm	C#/Db	D#/Eb	E#m/Fm
A	A	Bm	C#m	D	E	F#m
A#/Bb	A#/Bb	B#m/Cm	C##m/Dm	D#/Eb	E#/F	F##m/Gm
B	B	C#m	D#m	E	F#	G#m

Will man nun ein Stück singen und begleiten, das einem in der notierten Fassung zu tief ist, so ist die Lösung ganz simpel. Einfach den Kapodaster ein paar Bünde höher setzen (z.B. im 4.) und ausprobieren, ob die Lage jetzt passt. Mit der Gitarre spielt man dabei die gleichen Akkorde wie zuvor.

Ist ein Stück allerdings zu hoch, so nützt der Kapo an sich nichts (man kann ihn ja nicht z.B. in den -4. Bund setzen). Nun muss man die Tonart ändern. Ein Beispiel: Ist das Stück in G-notiert und mir dabei aber zu hoch, so kann ich mit Hilfe v.a. der 2. Tabelle die Tonart von G-Dur zu C-Dur ändern. Die Stufen-Akkorde sind dabei austauschbar, d.h.: G ist nun C, Am Dm, Bm Em, usw.! Wenn nun C-Dur wiederum zu tief ist, kann ich dann wieder den Kapodaster einsetzen. Viel Spass beim Ausprobieren!